

Mahnender Mühlstein vor Zwinger

Zeichen setzen gegen Gewalt

Veröffentlicht am 18. Jun 2014 | [Löbtauer Anzeiger](#) | Autor: dresdner



Altstadt. Am 2. Juni wurde am Postplatz ein besonderes Mahnmal gesetzt – der »Mahnende Mühlstein«. Das ungewöhnliche Mahnmal trägt als Inschrift ein Zitat aus dem Matthäusevangelium, Kapitel 18, Vers 6: »Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, dem wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde.« Der 1,4 Tonnen schwere Mühlstein, der seit 2008 jeweils in einer anderen Stadt für mehrere Monate Station macht, soll ein Zeichen gegen die Verletzung der Würde und Unversehrtheit von Kindern und Jugendlichen setzen. Die Aktion wurde durch die *Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e.V.* unter Leitung von Johannes Heibel ins Leben gerufen.